

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Hinweise zu einzelnen Arbeitsblättern	5
Wirtschaftlich handeln – Grundbegriffe und Zusammenhänge	
Was ist Wirtschaft?	6
Unternehmen und Verbrauchende – Teilnehmende der Wirtschaft	8
Bedürfnisse befriedigen und Wünsche erfüllen – wichtig für uns!	10
Bedürfnisse unterscheiden sich!	12
Bedürfnisse und Wünsche – wichtig für die Wirtschaft!	14
Kaufen und verkaufen – Der Preis machts möglich!	16
Ohne Geld? Geht nicht!	
Geld verdienen und Geld ausgeben – im Alltag wirtschaften	18
Geld – nur zum Bezahlen? Die Funktionen von Geld	20
Geld hat eine lange Geschichte!	22
Geld haben und Geld ausgeben – Wir sind dabei! (Fragebogen)	26
Geld haben und Geld ausgeben – Wir sind dabei! (Auswertung)	27
Meine Taschengeldkäufe – Kann ich mit meinem Geld machen, was ich will?	28
Familie, Haushalt, Arbeit	
Woher kommt das Geld zum Leben? – Einkommen als Lebensgrundlage	30
Familie – die Gemeinschaft, in der wir leben	32
Arbeit – Was ist das eigentlich?	34
Arbeiten für sich und die Familie – „Arbeiten gehen“ und Haushaltsarbeit	36
Ein Tag auf der Arbeit – eine Arbeitsstelle kennen lernen	38
Ein Tag auf der Arbeit – eine Arbeitsstelle kennen lernen (Fragebogen)	39
Was geht und was geht nicht? – Kinderrechte im Alltag (Interview)	40
Was geht und was geht nicht? – Kinderrechte im Alltag (Fragebogen)	41
Kommen wir ins Geschäft! Kaufen und verkaufen	
Kaufen und verkaufen – ein Kaufvertrag entsteht	42
Taschengeld ausgeben – den Überblick behalten	44
Warum gerade das? Kaufentscheidungen treffen	46
Kauf das! Werbung im Alltag	48
Werbung für Kinder – Lohnt sich das?	50
Mit Köpfchen kaufen! Einkaufsfallen im Supermarkt	52
Aus Rücksicht zur Natur – umweltbewusst einkaufen und konsumieren	54
Mein Feedback zum Arbeitsblatt	56

Zu diesem Titel gibt es digitales Zusatzmaterial. Dabei handelt es sich um den Lösungsteil.

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für Ihre Arbeit in Unterrichtsfächern wie (bundeslandabhängig) z. B. „Politik und Wirtschaft“, „Wirtschaft und Beruf“ oder „Wirtschaft-Arbeit-Technik“ bieten diese Arbeitsblätter abwechslungsreiche Materialien zur **ökonomischen Bildung**. Inhaltlich geht es um die Themen, die in den Klassen 5 und 6 im Mittelpunkt stehen. Die Kopiervorlagen nehmen zum einen Grundbegriffe und Grundzusammenhänge wirtschaftlichen Handelns, zum anderen Kompetenzen von Verbraucherinnen und Verbrauchern¹ in den Blick. Hierbei werden die zentralen Vorgaben der Kernlehrpläne mehrerer Bundesländer berücksichtigt. Oftmals ergänzen, festigen oder vertiefen die Arbeitsblätter das jeweilige Thema, das Sie gerade im Unterricht behandeln.

Didaktisch bieten die Arbeitsblätter **etwas Neues**: Fast jedes Thema wird auf einer **mittleren** und auf einer **einfachen Schwierigkeitsstufe** angeboten. Dies ermöglicht Ihnen, themengleich zu arbeiten, sodass Ihre Schülerinnen und Schüler dieselben bzw. ähnliche Kompetenzen erwerben können. Entscheiden Sie selbst, auf welchem Schwierigkeitsgrad Sie Ihrer Lerngruppe, Ihrer Schülerin oder Ihrem Schüler ein bestimmtes Arbeitsblatt jeweils zutrauen.

Wenn Sie die Doppelseite aufschlagen, können Sie das Aufgabenangebot beider Niveaus gut überblicken. Die Arbeitsblätter mit dem **einfachen Niveau** finden Sie jeweils auf der **rechten Seite**. Sie sind mit dem **Symbol** © gekennzeichnet. Diese Arbeitsblätter enthalten unterschiedliche Vereinfachungen wie gekürzte oder einfachere Texte, ein übersichtlicheres Layout, leichtere Aufgabenstellungen und/oder Hilfen bei der Bearbeitung der Aufgaben. Sie berücksichtigen in der Regel dieselben Sozialformen bei der Aufgabenbearbeitung wie die Arbeitsblätter auf dem mittleren Niveau.

Zur besseren Übersicht und schnellen Orientierung verwenden wir Icons für die Sozialformen:

-  Aufgabe soll in Einzelarbeit bearbeitet werden
-  Aufgabe soll in Partnerarbeit bearbeitet werden
-  Aufgabe soll in Gruppenarbeit bearbeitet werden
-  Aufgabe soll im Plenum bearbeitet werden

Alle Arbeitsblätter beziehen unterschiedliche Methoden, Arbeitstechniken und Sozialformen mit ein. So lesen Ihre Schülerinnen und Schüler beispielsweise kurze Sachtexte, erschließen Inhalte, legen eine Gedankensammlung an, füllen Tabellen aus, gestalten ein kleines Rollenspiel, führen eine Befragung durch, entschlüsseln Merksätze, zeichnen ein Schaubild oder bearbeiten Schneide- und Legeaufgaben.

Ich wünsche Ihnen, dass dieses Arbeitsheft Ihre Arbeit im Unterricht erleichtert, und Ihre Schülerinnen und Schüler motiviert an die Bearbeitung der Aufgaben herangehen, weil diese ihrem Niveau entsprechen und deshalb die Wahrscheinlichkeit erhöhen, erfolgreich zu lernen.

Katja Allani

¹ Im Folgenden werden entweder neutrale (z. B. „die Kaufenden“) oder Paarformulierungen (z. B. „Käuferinnen und Käufer“) verwendet. Entweder aus didaktischen (Textvereinfachung) oder aus Platzgründen finden sich auch rein maskuline Formen (z. B. „der Käufer“). Selbstverständlich sind auch in diesem Fall immer alle Menschen gleichermaßen gemeint.

Was ist Wirtschaft?

Unter „Wirtschaft“ werden alle Tätigkeiten zusammengefasst, die mit

- dem Herstellen (Produzieren)
- dem Kaufen und Verkaufen sowie
- dem Nutzen und Verbrauchen von

Gütern* zu tun haben.

* **Güter:** Oberbegriff für Produkte und Dienstleistungen, die man kaufen kann. Produkte sind z. B. Brot, Kleidung oder ein Auto; Dienstleistungen sind z. B. das Haarschneiden beim Friseur, eine Autoreparatur oder eine Bahnfahrt.



1 Trage folgende Begriffe richtig in die Tabelle ein.

Milch kaufen • shoppen gehen • Handys produzieren • Kleidung tragen • Bus fahren • bezahlen • als Tischlerin/Tischler arbeiten • Joghurt essen • Stifte herstellen • einen Stift benutzen • Stifte verkaufen • Brot backen

Herstellen	Kaufen/Verkaufen	Nutzen/Verbrauchen



2 Fülle die letzten beiden Zeilen mit eigenen Beispielen aus.



3 Betrachte die Bilder aufmerksam.

- Beschreibe, was du darauf siehst.
- Erkläre, was die Bilder jeweils mit Wirtschaft zu tun haben.



chesky/stock.adobe.com



Maksym Povoziuk/stock.adobe.com



Maksym Povoziuk/stock.adobe.com



Unter „Wirtschaft“ werden alle Tätigkeiten zusammengefasst, bei denen etwas



chesky/stock.adobe.com



Maksym Povoziuk/stock.adobe.com



Maksym Povoziuk/stock.adobe.com

hergestellt,

gekauft oder verkauft,

genutzt oder verbraucht wird.



1 Trage folgende Begriffe richtig in die Tabelle ein.

Stifte herstellen • einen Stift benutzen • Stifte verkaufen • Milch kaufen • shoppen gehen • Handys produzieren • Kleidung tragen • Bus fahren • bezahlen • als Tischler arbeiten • Joghurt essen • Brot backen

Herstellen	Kaufen/Verkaufen	Nutzen/Verbrauchen



2 Schreibe den Merksatz ab.

Im Alltag kaufen die Menschen Produkte und Dienstleistungen. Produkte sind z. B. Brot, Kleidung oder ein Auto. Dienstleistungen sind z. B. das Haarschneiden beim Frisör, eine Autoreparatur oder eine Bahnfahrt. Produkte und Dienstleistungen zusammen nennt man auch Güter.

Unternehmen und Verbrauchende – Teilnehmende der Wirtschaft

In der Bäckerei Müller werden täglich frische Brötchen gebacken. Frau Yalzin betritt die Bäckerei: „Ich hätte gerne vier Weizenbrötchen.“ Die Verkäuferin sagt: „Gern!“, und gibt ihr die gewünschten Brötchen. „Macht dann 3,20 €“, teilt die Verkäuferin mit. Frau Yalzin holt ihr Portemonnaie heraus und bezahlt. Die Verkäuferin legt das Geld in ihre Kasse. Frau Yalzin geht nach Hause und frühstückt. Es gibt frische Brötchen. Morgen will sie wieder frische Brötchen holen.



1 Beantworte die folgenden Fragen. Lies im Text nach.

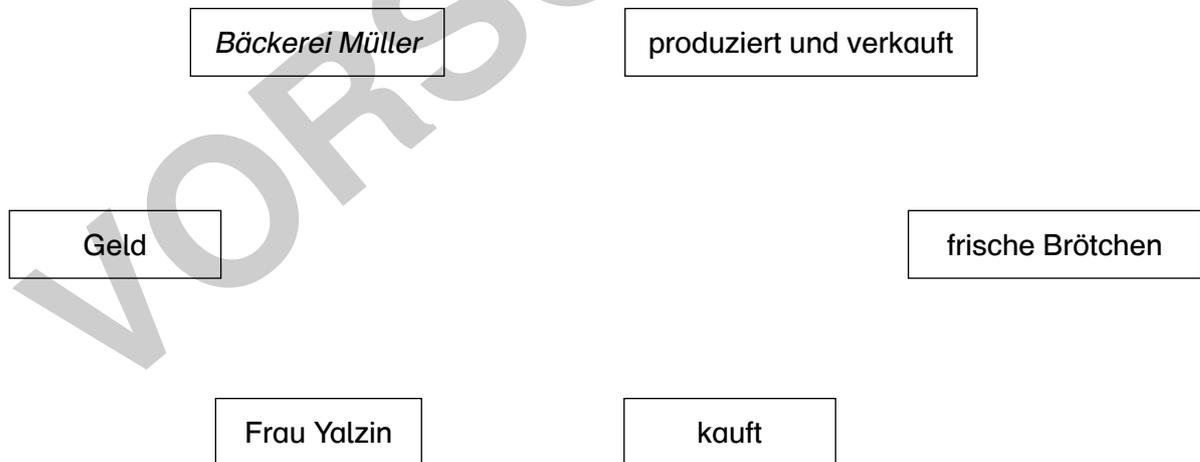
- Wo werden täglich frische Brötchen gebacken?
- Wer kauft Brötchen?
- Wer verkauft Brötchen?
- Was macht Frau Yalzin, damit sie die Brötchen bekommt?
- Was macht die Verkäuferin mit dem Geld?
- Was macht Frau Yalzin mit den Brötchen?



Kzenon/stock.adobe.com



2 Verbinde die Textfelder mit Pfeilen zu einem sinnvollen Schaubild. Erkläre das Schaubild mit eigenen Worten.



3 Erstelle mit den Fachbegriffen ein Schaubild wie in Aufgabe 2.

Unternehmen • Verbraucherinnen/Verbraucher* • Geld •
Produkte • produzieren und verkaufen • kaufen

* Diejenigen, die Güter im Alltag nutzen oder verbrauchen, werden **Verbraucherinnen und Verbraucher** genannt.



4 Diskutiert in eurer Lerngruppe,

- warum wir alle an der Wirtschaft teilnehmen,
- warum das Produzieren, Verkaufen und Kaufen von Gütern sich ständig wiederholt



In der Bäckerei Müller werden täglich frische Brötchen gebacken. Frau Yalzin betritt die Bäckerei: „Ich hätte gerne vier Weizenbrötchen.“ Die Verkäuferin sagt: „Gern!“, und gibt ihr die gewünschten Brötchen. „Macht dann 3,20 €“, teilt die Verkäuferin mit. Frau Yalzin holt ihren Geldbeutel heraus und bezahlt. Die Verkäuferin legt das Geld in ihre Kasse. Frau Yalzin geht nach Hause und frühstückt. Es gibt frische Brötchen. Morgen will sie wieder frische Brötchen holen.



1 Beantworte die folgenden Fragen. Lies im Text nach.

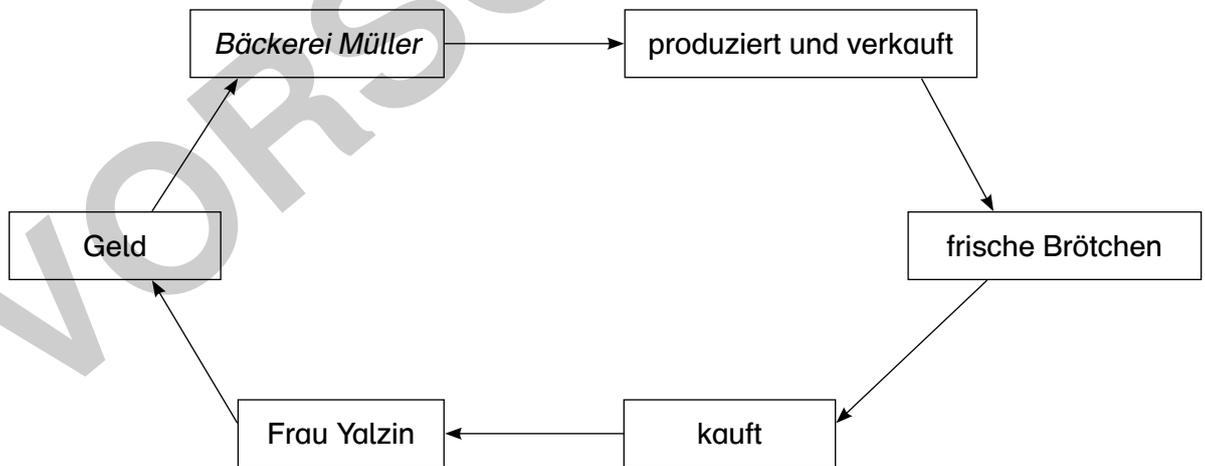
- a) Wo werden täglich frische Brötchen gebacken?
- b) Wer kauft Brötchen?
- c) Wer verkauft Brötchen?
- d) Was macht Frau Yalzin, damit sie die Brötchen mitnehmen kann?
- e) Was macht die Verkäuferin mit dem Geld?
- f) Was macht Frau Yalzin mit den Brötchen?



Kzenon/stock.adobe.com



2 Erkläre das Schaubild „Der Kreislauf der Wirtschaft“. Beginne mit der Bäckerei Müller.



3 Zeichne das Schaubild ab. Verwende anstelle der Wörter aus Aufgabe 2 diese Wörter:

Unternehmen • Verbraucher* • Geld • Produkte • herstellen und verkaufen • kaufen

Beginne mit dem Wort Unternehmen.

* **Verbraucher:** Diejenigen, die Güter im Alltag nutzen oder verbrauchen, werden Verbraucher genannt.



Beantworte die Fragen neben dem Text.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Menschen zusammenleben. Menschen wohnen allein als Single oder als Paar, in Familien oder in Wohngemeinschaften zusammen. Das haben sie alle gemeinsam: Sie brauchen Geld zum Leben.

Aber wo haben sie das her? Durch Einkommen. Als Einkommen werden regelmäßige Geldzahlungen bezeichnet, die jemand bekommt. Man unterscheidet verschiedene Einkommensquellen.

Die wichtigste Einkommensquelle ist das Arbeitseinkommen. Das bedeutet, dass man für ein Unternehmen arbeitet und dort eine feste Arbeitsstelle hat.

Eine weitere Einkommensquelle ist das Unternehmereinkommen. So wird das Einkommen bezeichnet, wenn man selbständig ist, also ein Unternehmen hat und das Unternehmen leitet. Vom Verkauf von Produkten und Dienstleistungen bleibt noch so viel übrig, dass ein Unternehmer sich und seine Familie versorgen kann.

Aber wie sieht es aus, wenn Menschen ihre Arbeit verlieren oder nicht mehr arbeiten können, weil sie älter sind? In diesem Fall springt der Staat ein. Ältere Menschen bekommen Rente; Menschen, die keine Arbeit haben und welche suchen, Arbeitslosengeld. Einkommen zum Leben, das der Staat zahlt, wird Transfereinkommen genannt.

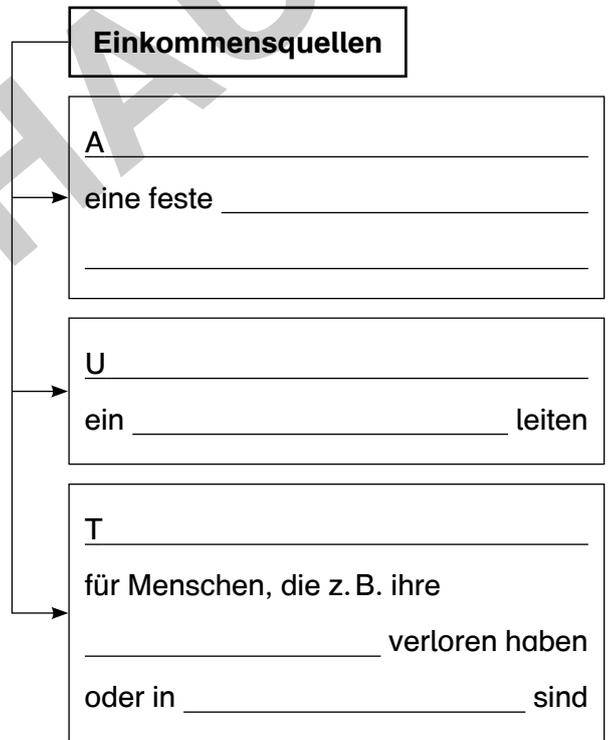
Und wie sieht es mit deinem Einkommen aus? Woher hast du dein Geld, das du im Alltag aus gibst oder das du sparst?

1. Wie leben Menschen zusammen?

- als _____
- als _____
- in _____
- in _____

2. Was ist Einkommen?

3. Vervollständige das Schaubild.



4. Beantworte die Fragen des letzten Textabschnittes.

Mein Geld habe ich ...

Familie – die Gemeinschaft, in der wir leben

Familie* ist die wichtigste Lebensgemeinschaft, in der die meisten Menschen leben. Familie ist unser Zuhause. Menschen leben in verschiedenen Familien zusammen, z. B. in einer Kleinfamilie mit Eltern und Kindern, als Alleinerziehende, in gleichgeschlechtlichen Ehen mit Kindern oder in Patchworkfamilien**.

* **Familie:** alle Eltern-Kind-Gemeinschaften

** **Patchworkfamilie:** Elternteile, die nicht mehr zusammenleben, finden eine neue Partnerin oder einen neuen Partner mit Kind oder Kindern.

Alle Familien müssen

- genug Geld zum Leben haben
- sich um den Haushalt und die Versorgung der Familienmitglieder kümmern
- die Kinder erziehen



1 Führe eine Befragung zum Thema „Familie“ durch. Ich befrage: _____
Notiere wichtige Informationen, die du von deiner Partnerin, deinem Partner bekommst.

a) In was für einer Familie lebst du? Erzähle über deine Familienmitglieder.

b) Wie ist in deiner Familie das „Arbeiten gehen“ geregelt? Wer geht arbeiten?
Was für eine Arbeit hat deine Mutter / dein Vater? Wo arbeitet sie/er?
Wie lange ist deine Mutter / dein Vater auf der Arbeit?

c) Wie ist bei dir zu Hause die Arbeit aufgeteilt? Wer macht welche Arbeiten?
Wer kauft ein?

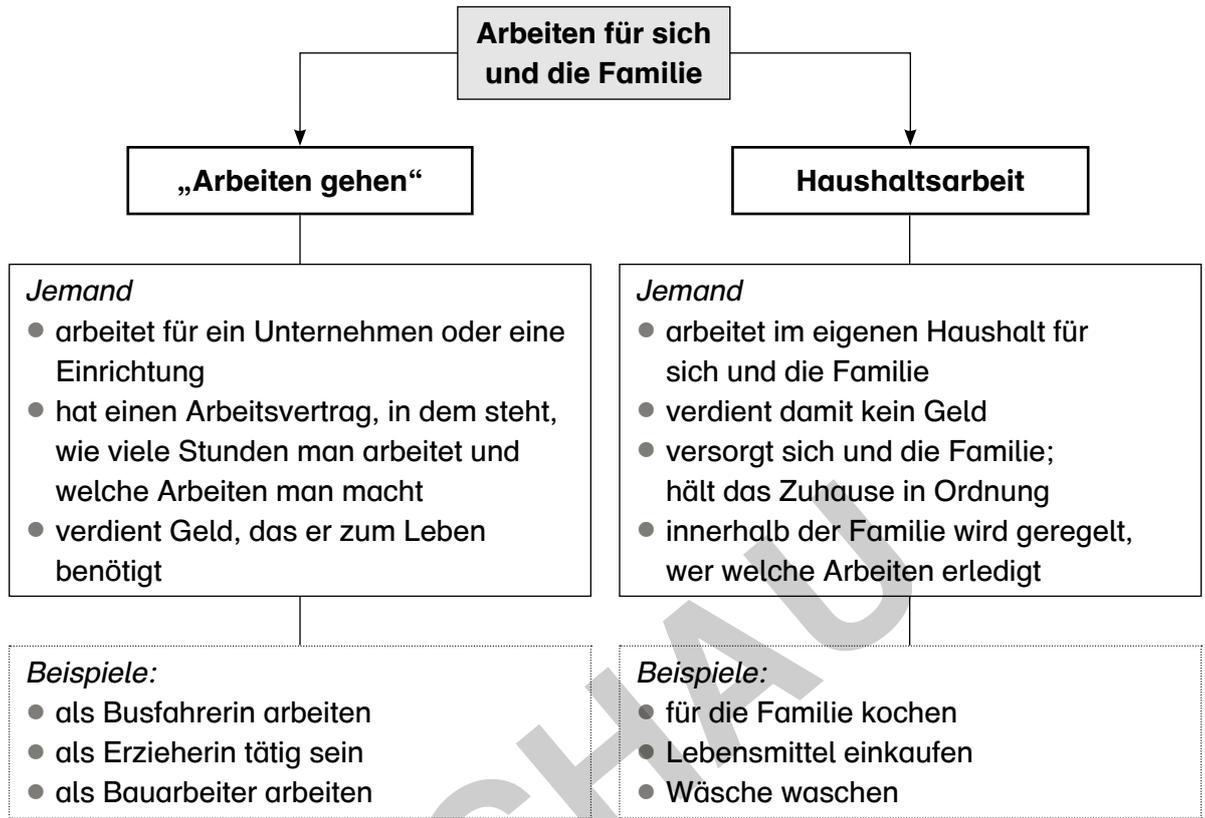


2 Diskutiert in eurer Lerngruppe die folgende Aussage:

Frauen und Männer teilen sich **mehr oder weniger** die Erziehung der Kinder und die Hausarbeit.



1 Betrachte das Schaubild aufmerksam.



2 Worin unterscheiden sich „Arbeiten gehen“ und Haushaltsarbeit? Vervollständige den Lückentext mithilfe des Schaubildes.

Wenn jemand „arbeiten geht“, dann arbeitet die Person für ein _____ oder eine _____. Sie bekommt einen _____, in dem steht, _____ sie arbeitet und welche _____ sie macht. Mit der Arbeit verdient sie das _____, das sie zum _____ benötigt. Wenn jemand im Haushalt arbeitet, verdient er damit _____. Er _____ sich und die Familie und hält das Zuhause _____. Die Familie regelt selbst, _____ Arbeiten erledigt.



3 Denke über die folgenden Fragen nach. Mache dir Notizen.

- a) Welche Arbeiten erledigst du zu Hause?
- b) Sollten Kinder bei der Hausarbeit mithelfen?
- c) Sollten Kinder für ihre Mithilfe im Haushalt Geld bekommen?

Als Einnahmen werden Geldbeträge bezeichnet, die man erhält, z. B. Geld fürs Arbeiten, Taschengeld oder Geldgeschenke. Als Ausgaben bezeichnet man das Geld, das fürs Bezahlen verwendet wird. Wir müssen genau überlegen, wie wir unser Geld ausgeben, da wir es nur begrenzt zur Verfügung haben. Die goldene Regel des Geldausgebens heißt: Ich bleibe schuldenfrei, wenn ich nicht mehr ausgabe, als ich eingenommen habe. Wenn man das schafft, dann haushaltet man gut mit seinem Geld.



1 Lies den Text in der Infobox. Notiere folgende Definitionen:

Einnahmen, Ausgaben, die goldene Regel des Geldausgebens



2 Lies dir das Fallbeispiel „Marco“ aufmerksam durch.

Marco ist 12 Jahre alt und bekommt am Sonntag, dem 1. Oktober, 25 € Taschengeld. Am 6. geht er mit seinem Freund in die Stadt und gönnt sich für 5,50 € einen Döner. Am 10. kauft sich Marco in der Cafeteria der Schule ein belegtes Brötchen für 1,50 €. Am 15. kauft sich Marco für 12,50 € eine neue Handyhülle, da seine alte kaputt ist. Marco trifft sich am Sonntag, dem 21., mit seinem Kumpel Halil bei ihm zu Hause zum Videospielen. Auf dem Weg dorthin kauft er an der Tankstelle für 5 € Süßigkeiten. Am 23. Oktober will sich Marco in der Schule zwei Brötchen kaufen.



stock mp/stock.adobe.com



3 Beurteile: Hat Marco mit seinem Geld im Oktober gut gehaushaltet?

Gehe so vor:

- a) Entwirf eine Tabelle, aus der ersichtlich wird,
- an welchen Tagen im Oktober Marco Geld eingenommen und ausgegeben hat,
 - wofür er an den Tagen das Geld ausgegeben hat,
 - wie viel Geld er danach noch jeweils für den Rest des Monats zur Verfügung hatte.
- b) Beurteile anhand deiner Tabelle und des Textes, wie Marco gehaushaltet hat.
- c) Schreibe Marco eine Nachricht. Teile ihm mit, wie gut er mit seinen Ausgaben umgegangen ist. Schreibe ihm auch, was er in Zukunft besser machen kann.

Datum	Ausgaben	Einnahmen
	Geld zur Verfügung	